

öffentlich

Bearbeiter: Oehlert, Susanne  
 Einreicher: Zentrale Vergabestelle  
 Beteiligte SG:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
10.11.2015	254/2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis			
		TOP	Für	Geg	Enth
Technischer Ausschuss nicht öffentlich	01.12.2015				mehrheitlich dafür
Stadtrat öffentlich	17.02.2016				

**Betreff:**

Vergabe von Generalplanerleistungen für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte "Am Wasserturm"

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Generalplanungsleistungen für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ an das Büro

Architekturbüro Domke  
 Löbniger Straße 1  
 04416 Markkleeberg

Die Beauftragung soll entsprechend des Generalplanervertrages vorerst für die Stufe 1 (Leistungsphasen 1-3 gemäß HOAI) erfolgen.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2015/2016 vom 29. April 2015, i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

**Sachdarstellung:**

Für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ soll ein Generalplaner für die gesamte Abwicklung der Baumaßnahme (Leistungsphase 1-9) beauftragt werden.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgte in einem förmlichen VOF-Verfahren. Für die Durchführung und Betreuung dieses Verfahrens wurde das Büro „Rudolph Langner – Station C23 – Architekten und Landschaftsarchitekten Partnerschaftsgesellschaft“ beauftragt.

Im August 2015 erfolgte die EU-Bekanntmachung für die Vergabe der Planungsleistungen. Mit dieser Bekanntmachung wurden interessierte Büros dazu aufgefordert einen Teilnahmeantrag abzugeben.

Es sind 25 Teilnahmeanträge fristgerecht eingegangen, diese wurden durch das Büro C23 geprüft. Alle 25 Bewerber erfüllten die nachzuweisenden Mindestkriterien (Anlage 1).

Die Erfüllung der Auswahlkriterien wurde mit Punkten bewertet (siehe Anlage 2). Es waren maximal 67 Punkte zu erreichen. Aus der Summe der erreichten Punkte ergibt sich folgende Rangfolge der Bieter:

<i>Rangfolge Stufe 1</i>	<i>Bewerber</i>	<i>Punkte</i>
1	Just-Projekt	67
2	Architekturbüro Domke	66
2	Hoffmann, Seifert, Partner	66
<u>2</u>	<u>Obermeyer Planen + Beraten</u>	<u>66</u>
3	arc	65
3	Dipl.-Ing Lars Pabst	65
3	see	65
3	bhss	65
3	GKK	65

Alle übrigen Bieter hatten 64 Punkte oder weniger und wurden daher im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Laut Ausschreibung sollen in der 2. Stufe maximal 5 Bieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert und zum Bietergespräch eingeladen werden.

Da sich insgesamt nur 4 Bieter aus der ersten und zweiten Rangfolge ergeben, wurde aus den Bietern der dritten Rangfolge ein weiterer Bewerber gelost. Das Losverfahren ergab, dass der Bewerber Dipl.-Ing Lars Pabst weiter am Verfahren teilnimmt.

Im Ergebnis der 1. Stufe des VOF-Verfahrens wurden folgende Unternehmen aufgefordert ein Angebot abzugeben:

Just-Projekt  
Architekturbüro Domke  
Hoffmann, Seifert, Partner  
Obermeyer Planen + Beraten  
Dipl.-Ing Lars Pabst

Gegenstand der Aufforderung zur Angebotsabgabe war neben dem Honorarangebot, insbesondere auch die Vorstellung von Referenzprojekten.

Die fünf aufgeforderten Bewerber haben alle fristgerecht ein Planungsangebot abgegeben.

Die Verhandlungen/Präsentation mit den fünf verbliebenen Bietern wurden wie folgt konzeptioniert:

1. Präsentation zur Erläuterung des Angebotes  
(u.a. Projektteam; Planungskonzept; Honorierung)

2. Beantwortung von Fragen des Auswahlgremiums durch den Bieter
3. Honorierungsfragen und vertragliche Modalitäten

Das Auswahlgremium setzt sich aus Vertretern der Stadtverwaltung zusammen (Dr. Staude, Herr Hartig, Frau Männel, Herr Brandt, Herr Wales). Die Bieter wurden mittels einer Bewertungsmatrix (Anlage 3) durch die Mitglieder des Auswahlgremiums bewertet. Abschließend wurde aus den Wertungspunkten für die Bieter der Mittelwert gebildet, die Summe der einzelnen gemittelten Wertungen ergibt die Gesamtpunktzahl. Es waren maximal 500 Punkte erreichbar.

Es wurden folgende Wertungskriterien verwendet:

1. Präsentation eines vergleichbaren Projektes	Gewichtung 25 %
2. Projekteinschätzung	Gewichtung 20 %
3. Projektabwicklung	Gewichtung 20 %
4. Persönliche Eindrücke der Präsentation	Gewichtung 20 %
5. Honorar	Gewichtung 10 %
6. Gesamteindruck der Präsentation	Gewichtung 5 %

Demnach haben sich folgende Gesamtpunktzahlen ergeben:

1. Architekturbüro Domke	489 Punkte
2. Hoffmann, Seifert, Partner	472 Punkte
3. Obermeyer Planen + Beraten	456 Punkte
4. Dipl.-Ing Lars Pabst	440 Punkte
5. Just-Projekt GmbH	409 Punkte

Im Ergebnis erreicht das Architekturbüro Domke mit 489 Punkten die höchste Bewertung. Die Firma hat im Vergleich zu den übrigen Anbietern am überzeugendsten, eine den Anforderungen an die Planungsaufgabe entsprechende Erledigung vermittelt.

Es wird daher vorgeschlagen, dem Architekturbüro Domke den Zuschlag für die Generalplanungsleistungen für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ zu erteilen.

Im Generalplanervertrag ist die stufenweise Beauftragung der Leistungen vorgesehen, dementsprechend soll vorerst die Stufe 1 (Leistungsphase 1-3 gemäß HOAI) an das Architekturbüro Domke beauftragt werden.

Das vorläufige Honorar für Stufe 1 (Leistungsphasen 1-3 gemäß HOAI) beträgt 130.218,98 € (inkl. 3% Nebenkosten und inkl. 19 % MwSt).

Die Honorarabrechnung erfolgt nach der HOAI 2013.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

- Anlage 1 Mindestkriterien
- Anlage 2 Auswahlkriterien
- Anlage 3 Bewertungsmatrix
- Prüfbericht RPA